



Fischzucht lohnt sich

Regionalverband lud zu Informationsveranstaltung Fischzucht und Fischforschungsanlagen nach Lunz

Im Gebiet des Regionalverbandes stellt Wasser eine bedeutende Ressource dar. Wasser wird zur Energiegewinnung, Nahrungsmittelproduktion und für Freizeitaktivitäten genutzt. Die Teichwirte und solche, die es werden wollen, waren in den WasserCluster Lunz eingeladen.

„Heute bieten wir Ihnen Hintergrundwissen zu Planung und Betrieb von Fischzuchtanlagen sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Experten“, betonte der Obmann des Regionalverbandes LAbg. Pum bei der Begrüßung. Auf der einen Seite

konnte in Vorträgen von Experten aufgezeigt werden, welche Vorteile der neue Leitfaden Aquakulturen bringt. Fischzuchtanlagen können effizienter gebaut, Genehmigungen durch die Behörde beschleunigt sowie Auflagen reduziert werden. Auf der anderen Seite zeigte die Wissenschaft die Bemühungen, wie es gelingt, Bestandteile in Fischfutter aus den Ozeanen der Welt durch hei-

mische Rohstoffe zu ersetzen. Untersuchungen an Seesaiblingen, die in der Biologischen Station Lunz gehalten werden, sollen die Qualität des neuen Fischfutters belegen. Die zahlreich erschienenen Mitglieder des Vereines „Ybbstalforelle“ wollen die Erkenntnisse in die Qualitätssicherung einbauen. „Fischzucht lohnt sich“, ist Obmann Engelbert Esletzbichler überzeugt.

V.l.n.r.: Mag. Michael Buchart (Amt der NO Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft), Mag. Thomas Krenhuber (Bezirkshauptmann-Stv. Scheibbs), LAbg. Ing. Andreas Pum (Obmann Regionalverband), Petra Größbacher (Ferienhaus Soghäusl), Bgm. Martin Ploderer (Vorstandsmitglied Regionalverband), Dr. Martin Kainz (WasserCluster Lunz am See), Regionalmanager Karl G. Becker (Regionalmanagement NO)

